

Hochschule für Musik, Klassik

Meisterkurs Violine mit Leonidas Kavakos

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 13.00–19.30 Uhr
Grosser Saal der Musik-Akademie Basel

Freitag, 16. Oktober 2026, 11.00–14.00 Uhr
Neuer Saal der Musik-Akademie Basel

Gasthörer:innen willkommen!



Donnerstag, 15.10.2026

Grosser Saal

13.00–14.30 Uhr	Wojciech Niedziółka, Violine Klasse Rainer Schmidt	Eugène Ysaÿe (1858–1931) Sonate für Violine solo G-Dur op. 27 Nr. 5 «Mathieu Crickboom» (1923) L'aurore. Lento assai Danse rustique. Allegro giocoso molto moderato
14.30–16.00 Uhr	Patricia Cordero, Violine Klasse Rainer Schmidt Montserrat Bravo Cordovez, Klavier Klasse Tobias Schabenberger	Robert Schumann (1810–1856) Sonate für Klavier und Violine Nr. 1 a-Moll op. 105 (1851) Mit leidenschaftlichem Ausdruck Allegretto Lebhaft
16.30–18.00 Uhr	Biel Ricart Gélinas, Violine Klasse Barbara Doll Federico Bosco, Klavier	Béla Bartók (1881–1945) Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 h-Dur Sz 112 (1937/38) I Allegro non troppo
18.00–19.30 Uhr	Uku Toots, Violine Klasse Barbara Doll Federico Bosco, Klavier	Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893) Konzert für Violine und Orchester (Klavier) D-Dur op. 35 (1878) I Allegro moderato

Freitag, 16.10.2026

Neuer Saal

11.00–12.30 Uhr

Antonios Mandylas, Violine
Klasse Leonidas Kavakos
Federico Bosco, Klavier

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Konzert für Violine und Orchester (Klavier)
Nr. 1 a-Moll op. 77 (1947/48, rev. 1955)

- III Passacaglia. Andante – Cadenza
- IV Burlesque. Allegro con brio

12.30–14.00 Uhr

Athanasios Kyparos, Violine
Klasse Leonidas Kavakos
Federico Bosco, Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Konzert für Violine und Orchester (Klavier) e-Moll
op. 64 (1844)

- Allegro molto appassionato
- Andante
- Allegretto non troppo – Allegro molto vivace

Leonidas Kavakos gilt weltweit als einer der führenden Geiger und Künstlerpersönlichkeiten seiner Generation. Sein herausragendes Können zeichnet sich aus durch seine unvergleichliche Technik, seine fesselnde Kunstfertigkeit, seine überragende Musikalität und die Integrität seines Spiels. Leonidas Kavakos arbeitet regelmässig mit den weltbesten Dirigentinnen und Dirigenten sowie Orchestern zusammen. In den letzten Jahren erarbeitete er sich ausserdem ein starkes Profil als Dirigent. Seit vielen Jahren gibt der aus einer musikalischen Athener Familie stammende Geiger regelmässige Meisterkurse für Violine an der Hochschule für Musik Basel FHNW, Klassik. Ab Herbstsemester 2025 tritt er eine Stelle als Professor für das Hauptfach Violine am Institut Klassik der Hochschule für Musik Basel FHNW an.

Leonidas Kavakos ist ein Exklusivkünstler bei Sony Classics. Zu den Veröffentlichungen gehören das Beethoven-Violinkonzert, das er mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks dirigiert und gespielt hat, sowie die Wiederveröffentlichung seiner Gesamtaufnahme der Beethoven-Sonaten mit Enrico Pace aus dem Jahr 2007, für die er als Echo Klassik Instrumentalist des Jahres ausgezeichnet wurde. Im Jahr 2022 veröffentlichte Kavakos 'Beethoven for Three: Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“ und Op.1, Nr. 3', arrangiert für Trio, mit Emanuel Ax und Yo-Yo Ma. Weitere Alben aus dieser Reihe mit Bearbeitungen von Beethoven-Sinfonien werden in den kommenden Jahren erscheinen. Er wurde vom Gramophone Magazine zum Künstler des Jahres gekürt.

www.leonidaskavakos.com